



# HOSEN ROLLEN im ALLTAG

Ein neuer Modeunfug  
geschildert  
von Else Meissner

Auch Filmstars haben ihre Sorgen, überhaupt jenseits des großen Teiches, wo es keineswegs einfach ist, seine Popularität im täglichen Zweikampf mit der Hydra „Sensationsnachricht“ zu behaupten. Weil dies keine Kleinigkeit ist, beziehen die Manager der bekannten Stars auch sehr hohe Gagen. Manche sagen, ihr Manager trüge die Schuld, andere wieder meinen, es sei die Laune einer verwöhnten Frau, die Marlene Dietrich veranlaßt hat, ihre anerkannt schönen Beine in lange, nach der neuesten Herrenmode zugeschnittene, Beinkleider zu stecken. Sie selbst behauptet lächelnd, daß vom Hauspyjama zum Abendsmoking nur ein kleiner Schritt wäre, den zu tun allerdings des Mutes bedürfe, besonders in dem so klatschsüchtigen Hollywood. Wie dem auch sei, Tatsache ist, daß, nachdem Marlene längst wieder infolge einer strengen Anweisung ihrer Filmgesellschaft in langen Frauenkleidern einherwandelt, ihre Schwestern in London und Paris erhobenen Hauptes und im Vollbewußtsein ihres Selbstbestimmungsrechtes mit männlich großen Schritten, wie das zur saloppen Herrenkleidung paßt, über die Straßen eilen. Wenn sich einer allerdings vorstellt, daß bereits alle Frauen von London und Paris „die Hosen anhaben“, so sei ihm hier geflüstert, daß dies seit jeher schon der Fall war, auch noch zu Zeiten, als